

RS Vwgh 1986/4/23 86/11/0011

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1986

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Kraftfahrzeuggesetz

Norm

AVG §66 Abs4;

AVG §68 Abs1;

KFG 1967 §73 Abs1;

KFG 1967 §86 Abs1a;

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. AVG § 68 heute
2. AVG § 68 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 68 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 68 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
1. KFG 1967 § 73 gültig von 20.08.1997 bis 31.10.1997 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 120/1997
2. KFG 1967 § 73 gültig von 08.03.1995 bis 19.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1995
3. KFG 1967 § 73 gültig von 28.07.1990 bis 07.03.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 458/1990
1. KFG 1967 § 86 heute
2. KFG 1967 § 86 gültig ab 07.11.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
3. KFG 1967 § 86 gültig von 01.11.1997 bis 06.11.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/1997
4. KFG 1967 § 86 gültig von 01.01.1995 bis 31.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 505/1994
5. KFG 1967 § 86 gültig von 31.12.1982 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 631/1982

Rechtssatz

Bei der Entziehung der (inländischen) Lenkerberechtigung und der Aberkennung des Rechtes, von einem ausländischen Führerschein Gebrauch zu machen, handelt es sich um zwei verschiedene Sachen im Sinne des § 66 Abs 4 AVG und des § 68 Abs 1 AVG. Sache in diesem Sinn ist die Frage der Verkehrszuverlässigkeit einer bestimmten Person in bezug auf diejenige Berechtigung, um deren (Weiterbestand) Bestand es in dem jeweiligen Verwaltungsverfahren geht (Hinweis E 19.10.1982, 82/11/0043). Der Ausspruch betreffend Entziehung der inländischen Lenkerberechtigung vermag in einem Verfahren nach § 86 Abs 1 a KFG keine unmittelbaren Rechtswirkungen zu entfalten. Bei der Entziehung der (inländischen) Lenkerberechtigung und der Aberkennung des Rechtes, von einem ausländischen Führerschein Gebrauch zu machen, handelt es sich um zwei verschiedene Sachen im Sinne des Paragraph 66, Absatz 4, AVG und des Paragraph 68, Absatz eins, AVG. Sache in diesem Sinn ist die Frage der Verkehrszuverlässigkeit einer bestimmten Person in bezug auf diejenige Berechtigung, um deren (Weiterbestand) Bestand es in dem jeweiligen Verwaltungsverfahren geht (Hinweis E 19.10.1982, 82/11/0043). Der Ausspruch betreffend Entziehung der inländischen Lenkerberechtigung vermag in einem Verfahren nach Paragraph 86, Absatz eins, a KFG keine unmittelbaren Rechtswirkungen zu entfalten.

Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis
Beschränkung durch die Sache
Rechtskraft
Umfang der Rechtskraftwirkung
Allgemein Bindung der Behörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1986110011.X02

Im RIS seit

30.08.2006

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at